

Pressemeldung

Produzentenstudie 2012: Aktuelle Daten zur Film- und Fernsehwirtschaft in Deutschland

- Erste große Analyse der Film- und Fernsehwirtschaft in Deutschland seit mehr als zehn Jahren
- 1.700 Firmen im Bereich audiovisuelle Produktion in Deutschland mit einem Umsatzvolumen von 4,8 Mrd. Euro

Berlin, 14. Dezember 2012. Erstmals seit zehn Jahren werden mit der *Produzentenstudie 2012* aktuelle Daten zur Filmwirtschaft und zur Lage der Film- und Fernsehproduzenten in Deutschland veröffentlicht.

Laut *Produzentenstudie 2012* sind in Deutschland 1.700 Unternehmen im Bereich audiovisuelle Produktion aktiv. Bei 600 Firmen liegt der Umsatzschwerpunkt im Bereich Fernsehproduktion, 300 sind vor allem Produzenten von Kinofilmen. Die übrigen 800 Unternehmen verteilen sich auf Image-, Werbe-, Industriefilm- und Dienstleisterproduzenten. Der Gesamtumsatz aller Produktionsunternehmen betrug im Jahr 2011 4,8 Mrd. Euro.

Die *Produzentenstudie 2012 – Daten zur Filmwirtschaft in Deutschland 2011/2012* wurde von der FFA Filmförderungsanstalt, der Medienanstalt Berlin-Brandenburg und der Bayerischen Landeszentrale für Neue Medien beauftragt und von der Hamburg Media School und der Goldmedia GmbH (www.goldmedia.com) durchgeführt. Förderer der Studie waren auch der FilmFernsehFonds Bayern, die Film- und Medienstiftung Nordrhein-Westfalen, nordmedia, das Medienboard Berlin-Brandenburg, die Filmförderung Hamburg/Schleswig-Holstein und die Mitteldeutsche Medienförderung. Die *Produzentenstudie 2012* wurde zudem von der Allianz Deutscher Produzenten – Film & Fernsehen e.V. sowie von der Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm e.V. unterstützt. Die Studie basiert auf einer umfangreichen Primärdatenerhebung mittels schriftlicher Befragung aller Film- und Fernsehproduzenten in Deutschland, die von April bis August 2012 durchgeführt wurde.

Die *Produzentenstudie 2012* liefert viele wichtige Kennzahlen und Rahmendaten zur Film- und Fernsehbranche, darunter: Wie viele Stunden Film werden von deutschen Produzenten jährlich produziert, welche Umsätze

generiert die Produktionsbranche in Deutschland und wie viele Arbeitsplätze schafft sie? Wer sind die größten Auftraggeber und gibt es Unterschiede zwischen öffentlich-rechtlichen oder privaten TV-Sendern? Sind die Herstellungskosten für deutsche TV-Auftragsproduktionen in den letzten zehn Jahren tatsächlich gesunken und wie haben sich die Gewinnmargen in den einzelnen Produktionssegmenten entwickelt? Wer sind die TOP 10 der Produktionsunternehmen in Deutschland?

Die *Produzentenstudie 2012* wird in Kürze veröffentlicht. Vorab erscheinen Studienauszüge in der Fachzeitschrift *Funkkorrespondenz* (www.funkkorrespondenz.de).

Kontakt Erhebung Produzentenstudie:

Goldmedia GmbH
Christine Link: Christine.Link@Goldmedia.de
www.goldmedia.com

Hamburg Media School
Tim Kirchner: tim.kirchner@hamburgmediaschool.com
www.hamburgmediaschool.com

Pressekontakt

Goldmedia GmbH
Dr. Katrin Penzel, Tel: +49-30-246 266-0, Katrin.Penzel@Goldmedia.de
www.Goldmedia.com

Goldmedia GmbH

Die Goldmedia GmbH Strategy Consulting berät seit 1998 nationale und internationale Kunden im Medien-, Entertainment- und Telekommunikationsbereich. Das Serviceangebot umfasst klassische Strategieberatung, M&A sowie Business Development und Implementierung, wie auch klassische Markt- und Wettbewerbsanalysen, differenzierte Prognosen und Hochrechnungen. Die Goldmedia Gruppe bietet neben Strategieberatung auch Beratung im Bereich Innovationsmanagement, Social Media, Politik und Personal sowie Usability und Medienresonanz an. Hauptsitz des Unternehmens ist Berlin. Weitere Informationen unter: www.Goldmedia.com